

Seminar aktuell

Anmeldung per Fax an: **0351 2130022**

Termin

Mo 4 Aug

09.00 - 12.30 Uhr Live-Online-Seminar Seminar-Nr. S2508003

Dozent

Dipl.-Finw. Oliver Funk

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum LIVE-Online-Seminar)

€160,00 zzgl. MwSt

für Mitglieder des StBV Sachsen und ihre nicht berufsangehörigen Mitarbeiter

€240,00 zzgl. MwSt

Berufsangehörige, die nicht Mitglied im Steuerberaterverband Sachsen sind

Technik

Die technische Umsetzung erfolgt über die Plattform GoToWebinar. Sie erhalten eine E-Mail mit Ihrem persönlichen Anmeldelink ca. einen Tag vor dem LIVE-Online-Seminar.

Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-Seminar benötigen Sie einen PC/ Notebook (empfohlen) mit Lautsprecher, Kopfhörer o.ä., alternativ Tablet etc., mit einer stabilen Internetverbindung. Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. 0351 2130020.

Disquotale Einlagen und Ausschüttungen: Steueroptimierung und Vermeidung schenkungssteuerlicher Konsequenzen

Das Seminar wird als Pflichtfortbildung für den Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.) mit 2,0 Stunden anerkannt.

Das Seminar wird als Pflichtfortbildung für den Fachberater für Vermögens- und Finanzplanung (DStV e.V.) mit 2,0 Stunden anerkannt.

Die Interaktion zwischen einer Kapitalgesellschaft (KapG) und ihren Anteilseignern (AE) ist für gewöhnlich geprägt von quotalen Einlagen und Ausschüttungen. Es ist jedoch in der Praxis häufig so, dass nicht alle AE in der Lage oder bereit sind, den Liquiditätsbedarf der KapG vollständig zu decken. Doch was passiert, wenn Einlagen disquotal erfolgen?

Diese Frage ist eine der kontroversesten im Schenkungssteuerrecht im letzten Jahrzehnt, weshalb viele AE davor zurückschrecken, und dass, obwohl die Finanzverwaltung den Stpfl. entgegengekommen ist. Auf der anderen Seite besteht häufig der Wunsch nach einer abweichenden Gewinnverteilung, insbesondere zur individuellen Verlustnutzung.

Erfreulicherweise hat der BFH eine steuerzahlerpositive Position eingenommen und verbesserte Rahmenbedingungen geschaffen.

Update 09/2024: BMF schließt sich BFH-Ansicht an und erkennt inkongruente Gewinnausschüttungen unter bestimmten Voraussetzungen steuerlich an!

In unserem Seminar beleuchten wir diese komplexe Thematik aus verschiedenen Perspektiven. Wir erörtern die zivilrechtlichen, schenkungssteuerlichen und ertragssteuerlichen Aspekte und bieten Ihnen Handlungsempfehlungen und Formulierungshilfen für die Praxis. Wir werden uns auf bestehende Verwaltungsanweisungen, die aktuelle BFH-Rechtsprechung und fundierte Literaturmeinungen stützen, um Ihnen ein ausreichendes Maß an Sicherheit hinsichtlich der steuerlichen Implikationen zu bieten. Ein besonderer Fokus wird auf der Führung gesellschafterbezogener Kapitalrücklagenkonten liegen.

Themenübersicht

I. Einleitung

II. Chronologie

III. disquotale Einlagen

IV. gesellschafterbezogene Kapitalrücklage

V. disquotale Ausschüttungen

VI. Fallbeispiele

VII. Übersicht BFH-Rechtsprechung

VIII. Fazit

Disquotale Einlagen und Ausschüttungen: Steueroptimierung und Vermeidung schenkungssteuerlicher Konsequenzen

Online-Anmeldung unter sis-institut.de

Anmeldung per Fax an: **0351 2130022**

Informationen	ZUΓ
Seminarreihe	

Termin

Мо **4**

Aug

09.00 - 12.30 Uhr Live-Online-Seminar Seminar-Nr. S2508003

Teilnehmergebühr (einmaliger Zugang zum

(einmaliger Zugang zum LIVE-Online-Seminar)

€160,00 zzgl. MwSt

für Mitglieder des StBV Sachsen und ihre nicht berufsangehörigen Mitarbeiter

€240,00 zzgl. MwSt

Berufsangehörige, die nicht Mitglied im Steuerberaterverband Sachsen sind

Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit Ihrem persönlichen Anmeldelink ca. einen Tag vor dem LIVE-Online-Seminar.

Zahlungsweise

Die Zahlung der Teilnehmergebühren erfolgt mit Erteilung der Einzugsermächtigung.

	(ggf. angeben)
	Ich bin noch nicht Mitglied im Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mi Informationsmaterial zu.
Teilnehmer	
1. Teilnehmer	
(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, ei	igene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
2. Teilnehmer	
(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, ei	igene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
3. Teilnehmer	
L (Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, ei	igene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
4. Teilnehmer	
(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, ei	igene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
5. Teilnehmer (Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, ei- (Weitere Teilnehmer bitte gesondert aufführen.)	igene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen) dividuelle E-Mail-Adresse an.
5. Teilnehmer (Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eig (Weitere Teilnehmer bitte gesondert aufführen.) Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine ind Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünsch	igene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen) dividuelle E-Mail-Adresse an.
5. Teilnehmer (Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigweitere Teilnehmer bitte gesondert aufführen.) Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine ind Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünsch	igene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen) dividuelle E-Mail-Adresse an.
5. Teilnehmer (Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eie (Weitere Teilnehmer bitte gesondert aufführen.) Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine ind Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünschaften Steilnehmerseine NICHT erwühren Steilnehmerseine NICHT erwühren Steilnehmerseine NICHT erwünschaften Steilnehmerseine NICHT erwünschaften Steilnehmerseine NICHT erwähren Steilnehme	igene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen) dividuelle E-Mail-Adresse an. cht
5. Teilnehmer (Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eie (Weitere Teilnehmer bitte gesondert aufführen.) Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine ind Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünschaften Steilnehmerseine NICHT erwühren Steilnehmerseine NICHT erwühren Steilnehmerseine NICHT erwünschaften Steilnehmerseine NICHT erwünschaften Steilnehmerseine NICHT erwähren Steilnehme	igene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen) dividuelle E-Mail-Adresse an. cht
5. Teilnehmer (Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eis (Weitere Teilnehmer bitte gesondert aufführen.) Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine ind Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünsch Zahlungsweise Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt Zahlart:	igene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen) dividuelle E-Mail-Adresse an. cht € (zzgl. MwSt)
5. Teilnehmer (Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eie (Weitere Teilnehmer bitte gesondert aufführen.) Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine ind Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünsch Zahlungsweise Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt Zahlart: SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt	igene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen) dividuelle E-Mail-Adresse an. cht € (zzgl. MwSt)
5. Teilnehmer (Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eie (Weitere Teilnehmer bitte gesondert aufführen.) Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine ind Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünsch Zahlungsweise Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt Zahlart: SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Ge Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats Gläubiger-ID DE22ZZZZ00000916126 SIS Steilch ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberater Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich wei gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann inr	igene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen) dividuelle E-Mail-Adresse an. cht € (zzgl. MwSt) ebrauch euerberaterinstitut Sachsen GmbH rverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durr ise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Kom
5. Teilnehmer (Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eie (Weitere Teilnehmer bitte gesondert aufführen.) Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine ind Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünsch Zahlungsweise Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt Zahlart: SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Ge Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats Gläubiger-ID DE22ZZZZ00000916126 SIS Steilch ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberater Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich wei gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann inr	igene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen) dividuelle E-Mail-Adresse an. cht € (zzgl. MwSt) ebrauch euerberaterinstitut Sachsen GmbH rverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durc ise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Kont nerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, d
5. Teilnehmer (Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eie (Weitere Teilnehmer bitte gesondert aufführen.) Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine ind Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünsch Zahlungsweise Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt Zahlart: SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Ge Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats Gläubiger-ID DE22ZZZ00000916126 SIS Steich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberateriastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich wei gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann int Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dal	igene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen) dividuelle E-Mail-Adresse an. cht € (zzgl. MwSt) ebrauch euerberaterinstitut Sachsen GmbH rverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durr ise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Kom nerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, d ibei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.